

Kreisverkehrsgesellschaft Offenbach, Freitag, 6. August 2021

Neues RMV-Tarifmodell beim kvgOF Hopper

Basis- und Komforttarif orientieren sich am bestehenden ÖPNV

Zum 1. August 2021 führt die Kreisverkehrsgesellschaft Offenbach mbH (kvgOF) nach zwei Jahren ‚Hopper‘ im Ostkreis ein neues Tarifmodell für ihren On-Demand-Verkehr ein. Damit geht die kvgOF konkret auf Anregungen aus dem bisherigen Probetrieb ein.

Zugleich erfüllt sie mit der Anpassung der Tarife auch die Vorgaben des RMV, der zwischenzeitlich einen verbundweit gültigen Tarif für diese flexiblen Angebote ausgearbeitet hat.

Aufgrund der guten Anbindung des Hanauer Hauptbahnhofs während der Hauptzeiten durch die Odenwaldbahn und die OF-87 fährt der Hopper diesen nunmehr nur noch zu Nebenzeiten an. Und der Impfbus nach Heusenstamm wird angesichts der aktuellen Impfstrategie zum 1. August auslaufen.

Zukünftig unterscheidet die kvgOF beim kvgOF Hopper zwischen einem Basis- und einem Komforttarif je nach bestehendem, parallel verlaufendem Bus- und Bahnangebot. „Wo bereits ein gutes ÖPNV-Angebot besteht, kann der kvgOF Hopper als komfortable Alternative genutzt werden – das drückt sich im Komforttarif aus“, erläutert Andreas Maatz die Tarifanpassungen. „Zu Nebenzeiten und in Randgebieten jedoch müssen wir zur Daseinsvorsorge beitragen und bieten den On-Demand-Shuttle zum Basistarif an. Das ist ein Wunsch, den wir aus vielen politischen Gremien mitgenommen haben. Außerdem ist die moderate Tarifanpassung ein notwendiger Beitrag zur geforderten Steigerung der Effizienz und Wirtschaftlichkeit des Hopper und der üblichen Preisentwicklung geschuldet.“

Der Tarif im Einzelnen

Im System werden zur Abgrenzung zwischen dem Basis- und Komforttarif verschiedene Parameter wie Wartezeiten auf ein ÖPNV-Angebot, Gehzeiten zur Haltestelle, Fahr- und Reisezeiten des ÖPNV sowie Umstiege hinterlegt. Zusätzlich basiert der Fahrpreis auf dem Tarifmodell für On-Demand-Shuttles des Rhein-Main-Verkehrsverbundes (RMV): Die Unterteilung in Grundpreis, Komfortzuschlag und entfernungsabhängiger Arbeitspreis bleiben bestehen. Auch diese Komponenten werden preislich angepasst. Außerdem wird beim Preis wie bisher zwischen RMV-Zeitkarteninhabern und solchen ohne RMV-Ticket unterschieden. Eine Tarifübersicht erhalten Sie unter www.kvgOF-Hopper.de.

Vor Fahrtantritt zeigt die App dem Kunden automatisch den Fahrpreis an bzw. der Disponent nennt dem Anrufer den Tarif – der Buchende muss also nicht die Tarife verinnerlichen. Zur Veranschaulichung: Beispielsweise gibt es in den Abendstunden und am Wochenende kein Busangebot von Mainflingen nach Seligenstadt – dann greift der Basistarif, der sich am Preis eines Einzelfahrscheins orientiert. Der Preis für eine Fahrt von Mainflingen Bürgerhaus bis nach Seligenstadt Bhf. beträgt nach neuem Tarif 3,30 Euro im Basistarif ohne RMV-Zeitkarte statt bisher 3,40 Euro. Wählt der Mitfahrende statt einer ebenfalls vorhandenen Busverbindung von Zellhausen Rathaus nach Seligenstadt Bahnhof den Hopper, so zahlt er 4,30 Euro nach dem Komforttarif ohne RMV-Zeitkarte statt bisher 3,20 Euro.

kvgOF Hopper als Impfbus nach Heusenstamm

Mit Eröffnung des Impfzentrums in Heusenstamm führte die kvgOF zusammen mit den drei Kommunen Seligenstadt, Hainburg und Mainhausen Mitte Februar 2021 den Hopper als Impfbus ein. Bis zum jetzigen Zeitpunkt fuhr der Impfbus die Strecke aus dem Ostkreis zum Impfzentrum insgesamt 315mal und beförderte 403 Passagiere. Im Spitzenmonat Mai kam der Impfbus 101mal zum Einsatz. „Uns war es ein großes Anliegen, den Impfwilligen den Weg ins Impfzentrum zu erleichtern. Gerade zu Beginn der Impfungen gegen das Corona-Virus, als die Prioritätsgruppe 1 hauptsächlich Seniorinnen und Senioren betraf, war die Einführung des Impfbusses eine wichtige Unterstützung“, resümieren die Bürgermeister Alexander Böhn aus Hainburg, Frank Simon aus

Mainhausen sowie Erster Stadtrat Michael Gerheim aus Seligenstadt. „Das haben unsere Bürgerinnen und Bürger gerne wahrgenommen, wie die erfreuliche Zahl der Passagiere zeigt.“

Anbindung des Hanauer Hauptbahnhofs mit dem Hopper

Zum Hanauer Hauptbahnhof besteht mit der Odenwaldbahn und der Linie OF-87 (Klein-Krotzenburg – Hanauer Hauptbahnhof) eine gute Anbindung aus dem Ostkreis. Aus diesem Grund wird der Hopper zukünftig nur als Ersatzkonzept in den Nebenzeiten eingesetzt. Das heißt er verkehrt werktags ab 20:00 Uhr abends und an Sonntag und Feiertagen ganztags bis zum Hanauer Hauptbahnhof.

Regelung zu Stornierungen

Durch eine recht hohe Anzahl an kurzfristigen Stornierungen wurde in den ersten zwei Jahren die Verfügbarkeit des Hopper merklich beeinträchtigt. Ein weiterer Schritt zur Effizienz- und Qualitätssteigerung beim Hopper betrifft deshalb die Regelungen zu Stornierungen. Bei Sofortbuchungen ist bis zu 60 Sekunden nach der Buchung eine kostenlose Stornierung möglich; bei Voraus- oder Dauerbuchung kann die Stornierung bis zu 60 Minuten vor Fahrtbeginn noch kostenlos storniert werden. Nach diesen Fristen fällt eine Stornogebühr von 50 Prozent des Fahrpreises an. Somit sollen vermeidbare Fahrten reduziert und die Fahrzeuge nicht unnötig ‚blockiert‘ werden.

Detaillierte Informationen zum Hopper erhalten Sie unter www.kvgOF-Hopper.de